



Schweizerische Fischereiberatungsstelle  
Bureau suisse de conseil pour la pêche  
Ufficio svizzero di consiglio per la pesca  
Biro svizzer da cussegliaziun per la pestga

## Jahresbericht FIBER 2011

### Die Fischereiberatungsstelle FIBER

Die Schweizerische Fischereiberatungsstelle FIBER sorgt für Beratung und Information der Angler/innen und Anglervereinigungen zu Fragen und Problemen im Bereich Fische, Gewässer und fischereiliche Bewirtschaftung. Weiter hilft sie mit Vorträgen, Informationsbroschüren, Seminaren und Workshops, dass fischereirelevante Erkenntnisse der Forschung weitergetragen und in die Praxis umgesetzt werden. Die FIBER wird vom BAFU (Bundesamt für Umwelt) und der EAWAG (Wasserforschungsinstitut des ETH-Bereichs) unterstützt und arbeitet mit dem SFV (Schweizerischer Fischereiverband), der SVFA (Schweizer Vereinigung der Fischereiaufseher) und der JFK (Jagd- und Fischereiverwalterkonferenz) zusammen. FIBER arbeitet vor allem in den Landessprachen Deutsch und Französisch. Seminare und Workshops werden immer auf Deutsch und Französisch (Simultanübersetzung) durchgeführt, Broschüren und Newsletter sind auch zweisprachig. Die FIBER wird von dem deutsch und französisch sprechenden Biologen und Fischer Jean-Martin Fierz geleitet.

### Produkte 2011

Broschüre „Revitalisierung von Fliessgewässern - Fische im Fokus“



Anfang Mai 2011 verabschiedete der Bundesrat die Änderungen der Gewässerschutzverordnung. Künftig stehen jährlich 60 Millionen Franken für Revitalisierungen von Fliessgewässern und Seen zur Verfügung - ein Meilenstein für den Gewässerschutz in der Schweiz. Doch was genau ist eigentlich eine Revitalisierung? Was gilt es dabei zu beachten? Wie profitieren die Fische davon? Welche Rolle spielen dabei die Angler/innen? Diese und weitere Fragen werden von der neuen FIBER Broschüre „Revitalisierung von Fliessgewässern - Fische im Fokus“ anschaulich und verständlich beantwortet.

Auf 12 Seiten gibt sie mit vielen schönen Fotos und Abbildungen einen guten Überblick über die Theorie und Praxis von Revitalisierungen in der Schweiz. Die Broschüre kann in Papierform kostenlos bei FIBER [fiber@eawag.ch](mailto:fiber@eawag.ch) bestellt oder auf der Website [www.fischereiberatung.ch](http://www.fischereiberatung.ch) heruntergeladen werden.

Newsletter 01/2011 - 03/2011



Auch im Jahre 2011 erschienen drei Newsletter: Die Schwerpunkten waren Phosphat, invasiven Arten und der FIBER-Workshop. Der Newsletter zählt inzwischen über 6000 Abonnenten. Einige Newsletter wurden ein weiteres Mal in Fachmagazinen wie das „Wasser Energie Luft“ oder im Anglermagazin „Petri-Heil“ abgedruckt. Alle Newsletter können unter <http://www.fischereiberatung.ch/newsletter/index> aufgerufen werden. Im Jahr 2012 wird ein FIBER Jahrbuch Heft mit allen bisherigen Newsletter als Druckversion erscheinen.

### Veranstaltungen 2011



FIBER hat im November 2011 den Workshop „Die Fortpflanzung der Bachforelle: Laichgruben erkennen, Kartieren und vermessen“ organisiert und durchgeführt. Der Workshop wurde einmal auf Deutsch in Sursee an der Enziwigger und einmal auf Französisch in Fribourg an der petite Sarine durchgeführt. Anhand von Laichgruben lässt sich erkennen, wie gut die natürliche Fortpflanzung in einem Gewässer funktioniert. Das Monitoring von Laichgruben und die Zählung der Brütlinge im Frühjahr hilft, Bewirtschaftungs- und Schonmassnahmen zu treffen und bietet eine Alternative zur Elektrofischerei. Rund 70 Teilnehmer nutzten das Weiterbildungsangebot. FIBER konnte dabei auf die beiden österreichischen Experten Manuel Hinterhofer und Georg Holzer zurückgreifen und dankt an dieser Stelle nochmals allen Beteiligten und Teilnehmern für ihren engagierten Einsatz.

### Aktivitäten/Teilnahmen 2011

FIBER betreute den Posten „Fische waidgerecht töten und ausnehmen“ an der Jungfischermeisterschaft und kam so in Kontakt mit Jungfischern.

FIBER war an diversen Delegiertenversammlungen von kantonalen Fischerei-Verbänden, Vereinen und an weiteren Veranstaltungen anwesend.

Aus den Vereinen und Einzelpersonen im ganzen Land gingen wiederum eine Reihe Anfragen ein, die per Telefon oder Mail beantwortet und bearbeitet wurden. Das Themenspektrum war breit gefächert und reichte von Bewirtschaftung, Fischzucht, Fischkrankheiten, Wasserqualität, Revitalisierung bis hin zum neuen SaNa. Immer wieder wenden sich auch Schüler und Studenten an die FIBER, die für ihre Matura- und Abschlussarbeiten mit Literaturhinweisen, Anregungen und Tipps zum Vorgehen versorgt werden.

Auch die Fortbildung des Fischereiberaters darf nicht zu kurz kommen; so standen im Jahr Berichtszeitraum verschiedene Seminare, Tagungen und Kurse zu fischereilichen und gewässerrelevanten Themen auf dem Ausbildungskalender. Unter anderem die „World recreational fishing conference“ in Berlin. Zudem wurde eine neunmonatige Kommunikationsausbildung CAS „Kommunikation für nonprofit Organisationen“ absolviert.

Wie jedes Jahr war FIBER für die Markierung von 10'000 Lachsen in der petite Camargue verantwortlich. Die Markierungsaktion ist Teil des Programmes „Lachs-Comeback 2020“.

FIBER/Januar 2012